



## BEDIENUNGSANLEITUNG

HD-CVI PTZ Speed-Dome

**Modell:**  
**SCC-242KZNA**



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein SANTEC Qualitätsprodukt entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und halten Sie sich unbedingt an alle hier beschriebenen Anweisungen.

Bei eventuell auftretenden Fragen zur Inbetriebnahme oder falls Sie eine Gewährleistung oder Serviceleistung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder rufen Sie uns an.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.santec-video.com](http://www.santec-video.com)

**Impressum:**

Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt ausschließlich bei der SANTEC BW AG. Jegliche Vervielfältigung auch auf elektronischen Datenträgern bedarf der schriftlichen Genehmigung der SANTEC BW AG. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist verboten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

SANTEC ist ein eingetragenes Warenzeichen der SANTEC BW AG. Übrige evtl. genannte Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Inhaber.

© Copyright: SANTEC BW AG  
An der Strusbek 31  
22926 Ahrensburg  
Germany  
[www.santec-video.com](http://www.santec-video.com)

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....	4
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
Über dieses Handbuch.....	6

### TEIL I: KAMERA-BESCHREIBUNG, TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN, INSTALLATION

1. Lieferumfang.....	7
2. Technische Zeichnung.....	7
3. Anschlüsse.....	8
4. Öffnen und Schließen des Gehäuses.....	8
5. Dip-Schalter Einstellungen (nur bei RS-485 Anschluss).....	9
6. Installation.....	11
7. Selbst-Test.....	12
8. Technische Daten.....	13

### TEIL II: KAMERA-KONFIGURATION ÜBER EINEN ANGESCHLOSSENEN REKORDER

1. Einleitung.....	14
2. Aufrufen des PTZ-Steuermenüs.....	14
3. PTZ-Funktionen über das PTZ-Steuermenü.....	16
3.1 OSD-Menü aufrufen.....	16
3.2 PTZ-Funktionen über das OSD-Menü.....	18
3.2.1 System Setting (System-Einstellungen).....	18
3.2.2 Display Setting (Anzeige-Einstellungen).....	19
3.2.3 Camera Setting (Kamera-Einstellungen).....	20
3.2.4 Function Setting (Funktions-Einstellungen).....	22
3.2.5 Alarm Setting (Alarm-Einstellungen).....	26
3.2.6 Exit (Ende).....	26
3.3 Weitere PTZ-Funktionen über das PTZ-Steuermenü.....	27
3.3.1 Aux Konfiguration.....	28
3.3.2 Aux ein/aus.....	30

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

### Vorsicht



### Erläuterung der verwendeten Symbole



**Gefahr:** Das Gefahrensymbol weist auf lebensgefährliche Spannung hin. Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, Sie könnten einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erleiden.



**Achtung:** Das Achtungssymbol weist auf unbedingt zu beachtende Betriebs- und Wartungsanweisungen hin.

### CE-Richtlinien

Dieses Gerät entspricht den CE-Richtlinien.

Wenn Sie eine EG-Konformitätserklärung für dieses Gerät benötigen, schicken Sie bitte eine Anfrage an: [CE@santec-video.com](mailto:CE@santec-video.com)

#### Vorsicht:

Änderungen und Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch die zuständige Genehmigungsbehörde genehmigt worden sind, können zum Entzug der Genehmigung zum Betreiben des Gerätes führen.

### Wichtig: Rechtlicher Hinweis



Die Erfassung, Aufnahme und Speicherung von Videoüberwachungsdaten (Bild, Ton) unterliegt in Deutschland strengen Richtlinien. Bitte beachten Sie die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die im Bundesdatenschutzgesetz bzw. im Landesschutzgesetz festgeschrieben sind. Für andere Länder gelten die entsprechenden nationalen Datenschutzgesetze.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme des Gerätes sollte dieses Handbuch sorgfältig gelesen und als Nachschlagewerk verwahrt werden.
- Vor jeder Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet und von der Betriebsspannung getrennt werden. Benutzen Sie für die Reinigung ein feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Sprühdosen. Das Typenschild darf nicht ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller des Gerätes empfohlen wurden. Diese können die Funktionalität des Gerätes beeinflussen und schlimmstenfalls Verletzungen und einen elektrischen Schlag herbeiführen oder sogar Feuer auslösen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Das Gerät sollte an einem sicheren Ort und auf fester Unterlage gemäß den Angaben des Herstellers installiert werden. Schweres Gerät sollte mit großer Sorgfalt transportiert werden. Schnelle Halts, übermäßige Krafteinwirkungen und unebener Boden können die Ursache sein, dass das Gerät zu Boden fällt und schweren Schaden an Personen und anderen Objekten verursacht.
- Eventuell am Gerät befindliche Öffnungen dienen der Entlüftung und schützen das Gerät vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen niemals zugedeckt oder zugestellt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht überhitzt wird.
- Verwenden Sie nur die empfohlene Betriebsspannungsversorgung. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die am Installationsort vorhandene Stromversorgung verwendet werden kann, fragen Sie Ihren Händler.
- Ein Gerät, das von einer polarisierten Stromversorgung versorgt wird, hat meistens als Sicherheitsvorkehrung einen Netzanschlussstecker mit unterschiedlichen Klinken, welche nur auf eine Art und Weise mit der Netzsteckdose verbunden werden können. Versuchen Sie niemals, diese Sicherheitsvorkehrung eines polarisierten Steckers außer Betrieb zu setzen.
- Wenn das Gerät eine Stromversorgung mit Erdungsanschluss erfordert, dann sollte es auch nur an eine entsprechende Netzsteckdose mit Erdungsanschluss angeschlossen werden. Steht eine solche Schukosteckdose nicht zur Verfügung, dann sollte sie von einem Elektriker installiert werden.
- Anschlusskabel sollten so verlegt werden, dass man nicht darauf treten kann oder dass sie durch herab fallende Gegenstände beschädigt werden können.
- Bei einem Gewitter oder bei längerer Nutzungspause sollte das Gerät immer von der Betriebsspannung getrennt werden. Lösen Sie auch andere Kabelverbindungen. Auf diese Weise schützen Sie das Gerät vor Blitzschäden oder Stromstößen.
- Setzen Sie Netzsteckdose und Netzkabel niemals einer Überbelastung aus. Feuer und elektrische Schläge können die Folge sein.
- Stecken Sie niemals Gegenstände durch die Öffnungen des Geräts. Sie können Spannungs- führende Teile berühren und einen elektrischen Schlag erhalten.
- Vergießen Sie auch niemals Flüssigkeiten über das Gerät.
- Bei Betriebsstörungen oder einem vollständigen Betriebsausfall schalten Sie das Gerät aus und trennen es von der Versorgungsspannung. Versuchen Sie niemals, selbst Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei geöffnetem Gehäuse durchzuführen, da Sie sich gefährlichen Spannungen aussetzen. Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachwerkstätten.
- Als Ersatzteile dürfen nur Teile verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen wurden oder solche, die identische Leistungsdaten aufweisen. Nicht genehmigte Ersatzteile können zu Schäden an Personen (elektrischer Schlag) und Gerät (Feuer) führen.

- Nach jeder Wartung oder Reparatur des Geräts muss das Gerät auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.
- Die Installation des Geräts darf nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden und muss den örtlichen Spezifikationen und Vorschriften entsprechen.
- Richten Sie die Kamera nie auf ein Objekt mit hoher Leuchtkraft. Helle vertikale oder horizontale Linien können auf dem Bildschirm das gesamte Bild überstrahlen. Dieser Nachzieheffekt ist kein Fehler, sondern eine Eigenart der Halbleiter CCD's, wenn dieser einer starken Lichtquelle direkt ausgesetzt wird.
- Bei Einsatz dieser Kamera an Orten mit stark unterschiedlichen Lichtverhältnissen ist die Blendeneinstellung anzupassen.
- Bitte beachten Sie im Fall der Entsorgung unbrauchbarer Geräte die geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle.

## Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch dient zur Unterstützung bei der Verwendung der beschriebenen Kamera. Diese Bedienungsanleitung unterliegt einer strikten Qualitätskontrolle. Dennoch kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass keine Fehler enthalten sind. Es können Änderungen zu der Bedienungsanleitung vorgenommen werden ohne vorherige Ankündigung. Bevor Sie diese Kamera in Gebrauch nehmen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung für die künftige Verwendung gut auf. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten der Kamera mitgeliefert wurden. Sollten Komponenten fehlen, so nehmen Sie die Kamera nicht in Betrieb und wenden sich an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie nicht, eine defekte Kamera selbst zu reparieren, sondern lassen Sie die Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausführen!

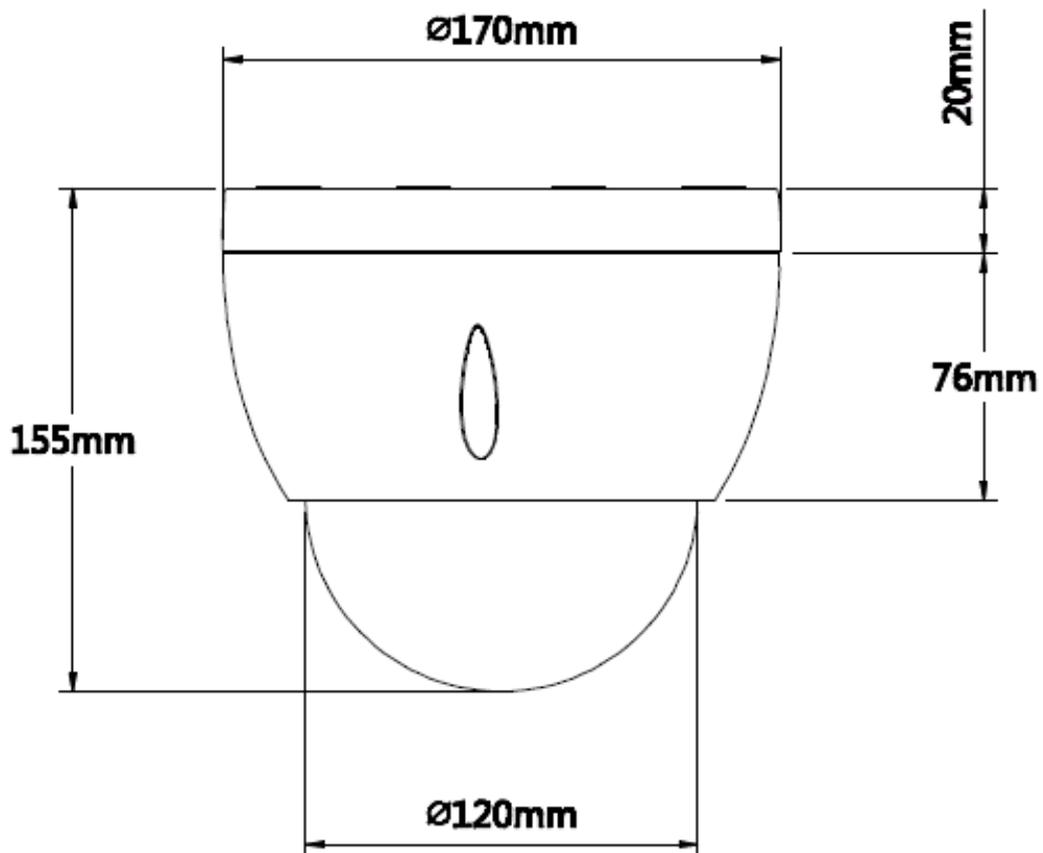
Bei unsachgemäßer Handhabung der Kamera entfällt jeglicher Garantieanspruch.

## Teil I: Kamera-Beschreibung, technische Spezifikationen, Installation

### 1. Lieferumfang

1x Kamera SCC-242KZNA  
1x Netzteil  
1x Sechskantschlüssel  
1x Bohrlochsablonne  
1x Kurzanleitung und Sicherheitshinweise

### 2. Technische Zeichnung



Alle Angaben in mm. Zeichnung nicht maßstabsgerecht.  
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

### 3. Anschlüsse

An der Kamera sind folgende Anschlüsse vorhanden (offene Kabelenden):

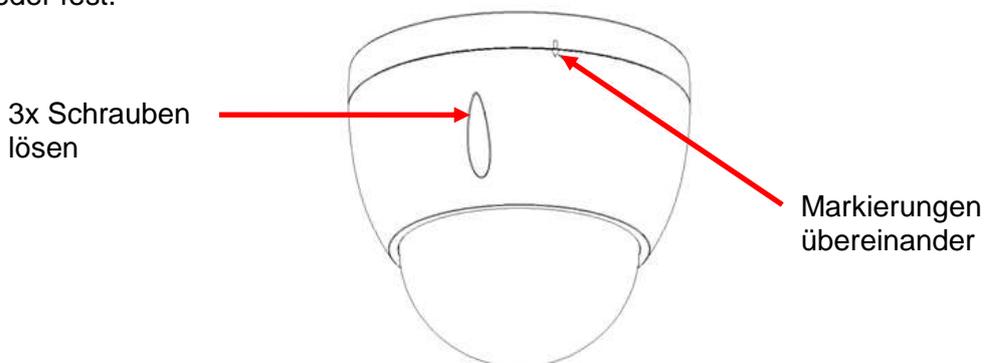
Anschluss		Farbe
Power (Betriebsspannung)	24 V AC	Rot
	24 V AC	Schwarz
	Earth (Erdung)	Gelb-grün
Audio	Audio In (Eingang)	Weiß
	GND	Schwarz
RS-485	A+	Gelb
	B-	Orange
Alarm	Alarm_IN1	Rot
	Alarm_IN2	Braun
	Alarm_COM	Weiß
	Alarm_OUT	Blau
	GND	Schwarz
Video Out	Video-Ausgang	mit Schrumpfschlauch *

**\* Schrumpfschlauch:**

Der Video-Anschluss ist ab Werk mit einem Schrumpfschlauch versehen. Bei Bedarf können Sie, nachdem Sie die Kamera angeschlossen haben, den Schrumpfschlauch mit Hilfe eines Heißluftföns o.ä. schrumpfen.

### 4. Öffnen und Schließen des Gehäuses

Um das Gehäuse zu öffnen, lösen Sie die Schrauben und ziehen Sie die Gehäuseabdeckung vom Kameramodul ab. Wenn Sie das Gehäuse wieder schließen, stellen Sie sicher, dass die beiden Markierungen auf der Gehäuseabdeckung und dem Gehäuseboden genau übereinander liegen. Anschließend schrauben Sie das Gehäuse wieder fest.



**Hinweise:**

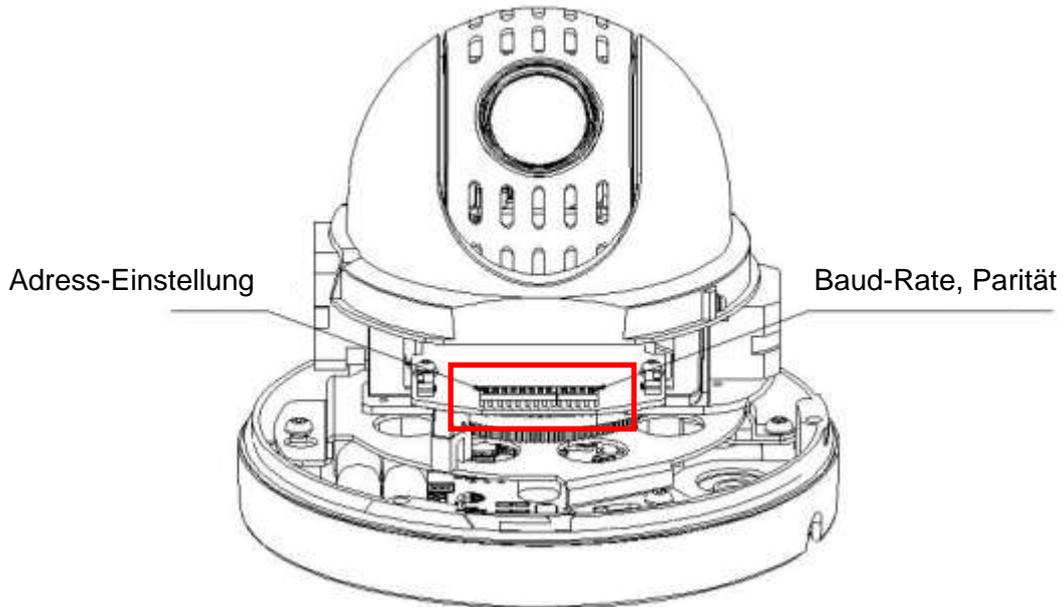
- **Transportsicherungsring:**  
Wenn Sie die Kamera erstmalig benutzen, entfernen Sie bitte den weißen Schaumstoffring, der als Transportsicherung diente.
- Das innenliegende Beutelchen mit Trockengranulat entfernen Sie bitte nicht.

## 5. Dip-Schalter Einstellungen (nur bei RS-485 Anschluss)

### Hinweis:

Die Einstellung der Dip-Schalter ist nur relevant, wenn Sie an die Kamera ein weiteres externes Gerät (z.B. eine Steuertastatur) über den RS-485 Anschluss anschließen. Wenn Sie den RS-485 Anschluss nicht verwenden, sind die Dip-Schalter ohne Funktion.

Wenn Sie die Gehäuseabdeckung wie in Kapitel 3 beschrieben entfernt haben, haben Sie Zugang zu den Dip-Schaltern.



### Adress-Einstellung:

1	2	3	4	5	6	7	8
Address							

Adresse	1	2	3	4	5	6	7	8
1	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
1	EIN	AUS						
2	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
3	EIN	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
4	AUS	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
5	EIN	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
6	AUS	EIN	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
7	EIN	EIN	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
8	AUS	AUS	AUS	ON	AUS	AUS	AUS	AUS
.....	.....							
254	AUS	EIN						
255	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN

**Baud Rate und Parität:**

1	2	3	4
Baud		Parity	

Einstellung der Baud Rate (Schalter 1 und 2):

1	2	Baud Rate
AUS	AUS	9600bps
EIN	EIN	4800bps
AUS	EIN	2400bps
EIN	EIN	1200bps

Einstellung der Parität (Schalter 3 und 4):

3	4	Parität
AUS	AUS	KEINE
EIN	AUS	GERADE
AUS	EIN	UNGERADE
EIN	EIN	GERADE

Ab Werk sind folgende Werte standardmäßig eingestellt:

Adresse: 1  
Baud Rate: 9600  
Parität: Keine

Wenn Sie die Einstellung der Dip-Schalter ändern, müssen Sie anschließend die Kamera neu starten.

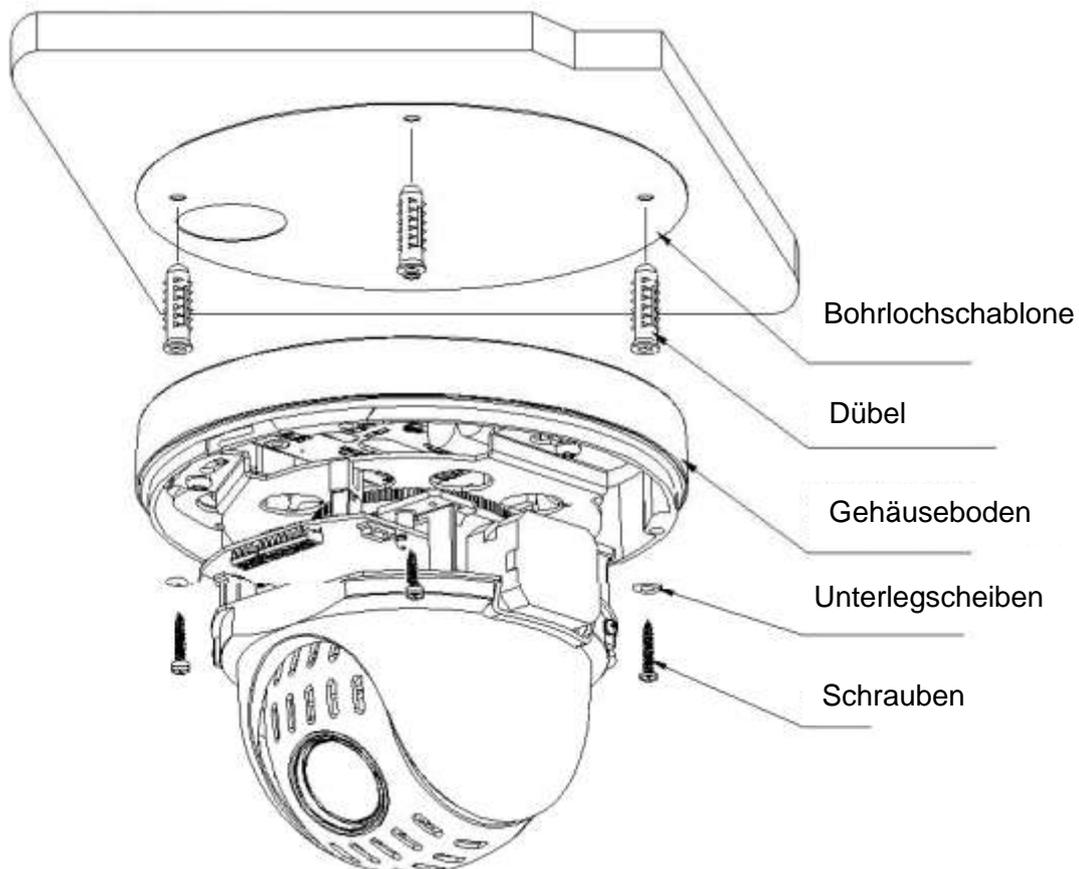
Bitte stellen Sie sicher, dass die Einstellungen (Adresse, Baud Rate, Parität) des über RS-485 angeschlossenen Geräts mit der Kamera übereinstimmen.

## 6. Installation

Die Kamera ist zur Decken- oder Wandmontage geeignet. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund stabil genug ist, das Gewicht der Kamera zu tragen. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass der Untergrund mindestens das 8fache Gewicht der Kamera tragen könnte.

Eventuelle Dip-Schalter Einstellungen sollten vor der Montage vorgenommen werden (siehe Kapitel 4).

- Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung (siehe Kapitel 4).
- Mit der beiliegenden Bohrlochschablone können Sie die Bohrlöcher platzieren. Mit Dübeln, Unterlegscheiben und Schrauben befestigen Sie den Gehäuseboden an der Decke/Wand.
- Das Kabel mit den einzelnen Anschlusskabeln kann entweder seitlich durch die Aussparung am Gehäuse oder unterhalb des Gehäuses (weiteres Bohrloch erforderlich) geführt werden.
- Setzen Sie anschließend die Gehäuseabdeckung wieder auf (siehe Kapitel 4).





**SANTEC**

## 7. Selbst-Test

Wenn Sie die Kamera erstmalig in Betrieb nehmen oder auf die Werkseinstellungen zurück gesetzt haben, führt die Kamera einen Selbst-Test durch. Die folgende Anzeige wird für max. 4 Minuten eingeblendet:

ADDR	: 001-H
BR	: 9600
PARITY	: None
VERSION	: V1.00.0.R

Sie können die Selbst-Test Anzeige vor Ablauf der 4 Minuten ausblenden, indem Sie einen beliebigen Befehl ausführen.

## 8. Technische Daten

Modell	SCC-242KZNA	
Kameratyp	HD-CVI PTZ Speed Dome	
Installation	Innen- und Außenbereich	
Videonorm	PAL / NTSC	
Bildsensor	1/2.8" 2 Megapixel Exmor CMOS	
Aktive Bildelemente	1944 (H)x 1092 (V)	
Auflösung	1080p, 720p	
Bildrate	25fps@1080p / 50fps@720p	
Signal/Rauschabstand	> 55 dB	
Objektiv	5,1 – 61,2 mm, F1.6 – F3.0	
Zoom	12x optisch, 16x digital	
Blickwinkel	51,3° - 4,64°(horizontal)	
Schwenken	Bereich	0° - 360°
	Geschwindigkeit	0.1°/s – 300°/s
Neigen	Bereich	-2° - 90°
	Geschwindigkeit	0.1°/s – 120°/s
Preset	Anzahl	300
	Geschwindigkeit	300°/s (Pan) 200°/s (Tilt)
PTZ	300 Preset, 5 Pattern, 8 Tour, 5 Scan, Auto Pan	
Lichtempfindlichkeit	0,05 Lux, F1.6 (Farbe)	
	0,005 Lux, F1.6 (Schwarz/weiß)	
Rauschunterdrückung	2D NR, 3D NR	
Weißabgleich /	Auto, ATW, Indoor, Outdoor, Manual	
Gegenlichtkompensation	BLC, HLC, DWDR (Digital Wide Dynamic Range)	
Privatzonen	24	
Videoausgang	HD-CVI	
Schutzart	IP66, IK10	
OSD-Menü	Nur Englisch	
IR-Scheinwerfer	Nein	
Betriebsspannung	24 V AC ±10%	
Leistungsaufnahme	Max. 12 Watt	
Betriebstemperatur	-10° bis +60° C	
Lagertemperatur	0° bis +60° C	
Abmessungen	170 x 155 mm	
Gewicht	ca. 1,8 kg	
Gehäusefarbe	Weiß	
Zertifizierung	CE	
Empfohlener Rekorder	SCVR-2411K, SCVR-2411TK, SCVR-2812TK	
Empfohlenes Bedienpult	KSC-3505	

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

## Teil II: Kamera-Konfigurationen über einen angeschlossenen Rekorder

### 1. Einleitung

An der Kamera können direkt keine Einstellungen oder Konfigurationen vorgenommen werden (mit Ausnahme der Dip-Schalter; siehe Teil I Kapitel 4). Alle Kamera-Einstellungen werden über den angeschlossenen HD-CVI Rekorder vorgenommen.

Empfohlene SANTEC HD-CVI Rekordermodelle:

- SCVR-2411K
- SCVR-2411TK
- SCVR-2812TK

Schließen Sie die Kamera, eine Maus und einen Monitor an den Rekorder an.

#### Hinweis:

Die im Folgenden beschriebenen Einstellungen wurden mit einem SANTEC HD-CVI Rekorder SCVR-2411K vorgenommen und dienen beispielhaft für die anderen Rekordermodelle.

### 2. Aufrufen des PTZ-Steuermenüs

Loggen Sie sich am Rekorder mit Ihrem Benutzernamen und Passwort ein.

Wenn Sie sich in der Live-Ansicht befinden (egal, ob in der Mehrfachansicht oder im Vollbild eines Kanals), können Sie durch Klicken mit der rechten Maustaste das Schnellmenü öffnen.

Über den Menü-Punkt „PTZ“ gelangen Sie zum PTZ-Steuermenü der Dome-Kamera.

Wenn Sie mit der linken Maustaste wieder ins Live-Bild klicken, wird das Schnellmenü wieder geschlossen.



Wenn Sie auf „PTZ“ klicken, erscheint folgendes PTZ-Steuermenü:



#### **Speed:**

Hier können Sie die Geschwindigkeit der PTZ-Bewegung einstellen (1-8). Klicken Sie hierzu in das Speed-Zahlenfeld und geben Sie über die sich öffnende virtuelle Tastatur den gewünschten Geschwindigkeitswert ein. Alternativ können Sie die Geschwindigkeit auch über das OSD-Menü einstellen (siehe Kapitel 4.4):

*Function Setting → Auto Pan → Pan Speed*

### **Zoom, Fokus, Blende:**

Über die jeweiligen Plus- und Minustasten können Sie den Zoomfaktor, den Schärfe und die Blende einstellen.

### **PTZ Richtung:**

Sie können die PTZ-Steuerung für 8 Richtungen (=8 Pfeile) vornehmen, indem Sie auf die jeweilige Pfeiltaste klicken.



### **Zoom-Bereich auswählen:**

In der Mitte der Richtungspfeile befindet sich eine Taste zum Bereichs-Zoomen. Klicken Sie auf diese Taste. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste einen Bereich in das Bild und lassen Sie die Maustaste wieder los. Dieser Bereich wird dann mit bis zu 16-facher Geschwindigkeit heran gezoomt. Je kleiner Ihr ausgewählter Bereich, desto höher die Zoom-Geschwindigkeit.

Um zur Normalansicht wieder zurück zu kehren, gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Klicken Sie auf die Minus-Zoom-Taste im PTZ-Steuermenü.
2. Benutzen Sie das Musrädchen.

### 3. PTZ-Funktionen über das PTZ-Steuermenü

#### 3.1 OSD-Menü der PTZ-Kamera aufrufen

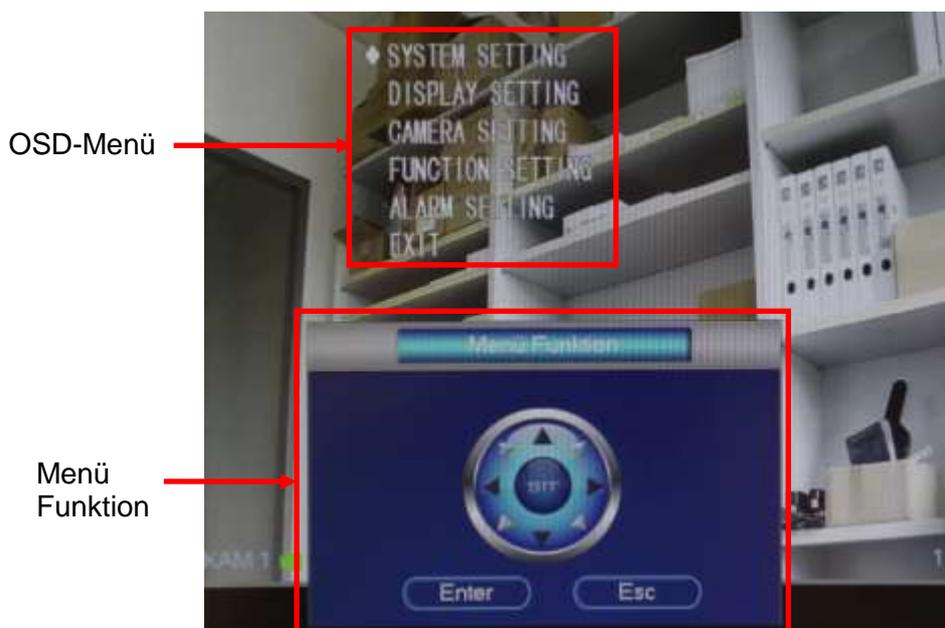
1. Öffnen Sie das PTZ-Steuermenü wie in Kapitel 2 beschrieben.
2. Wenn Sie im PTZ-Steuermenü auf die Pfeiltaste am rechten Rand klicken, wird das Menüfenster wie folgt ausgeklappt (erweitert):



3. Klicken Sie auf das Symbol „Menü aufrufen“, um das OSD-Menü für die PTZ Kamera aufzurufen.



4. Im Videobild wird das Fenster „Menü Funktion“ sowie das OSD-Menü eingeblendet.



### **Bedienung des OSD-Menüs über die „Menü Funktion“:**

Über die eingeblendete „Menü Funktion“ bewegen Sie sich mit Hilfe der Pfeiltasten durch das OSD-Menü, indem Sie auf die entsprechenden Schaltflächen klicken.

#### Hinweis:

Ein direktes Anklicken der OSD-Menüpunkte mit der Maus ist nicht möglich, sondern die Auswahl erfolgt über die Pfeiltasten im „Menü Funktion“ Fenster.



#### Pfeil rauf/runter:

Hiermit blättern Sie nach oben/unten durch das Menü und können somit einen Menüpunkt ansteuern. Der jeweils angewählte Menüpunkt ist mit einer Raute vor dem Menüpunkt gekennzeichnet.

#### Enter:

Klicken Sie auf „Enter“, um den angesteuerten Menüpunkt auszuwählen. Es öffnet sich dann ein Untermenü (soweit vorhanden).

#### Pfeil rechts/links:

Hiermit können Sie Werte einstellen.

#### ESC:

Wenn Sie auf „ESC“ klicken, wird das OSD-Menü ausgeblendet. Das „Menu Funktion“ Fenster ist weiterhin eingeblendet. Um die „Menü Funktion“ ebenfalls zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste ins Videobild.

### 3.2. PTZ-Funktionen über das OSD-Menü

Durch das OSD-Menü navigieren Sie über die „Menü Funktion“ (siehe Kapitel 2).

Sie können einstellen, wie lange das OSD-Menü eingeblendet werden soll.

Lesen Sie hierzu bitte Kapitel 4.4:

*Function Setting → Next Page → Menu Idle*

Das OSD-Menü ist gegenwärtig nur in Englisch verfügbar. Es strukturiert sich wie folgt:

#### Hauptmenü:

1. System Setting (System-Einstellungen)
2. Display Setting (Anzeige-Einstellungen)
3. Camera Setting (Kamera-Einstellungen)
4. Function Setting (Funktions-Einstellungen)
5. Alarm Setting (Alarm-Einstellungen)
6. Exit (Beenden)

#### 3.2.1 System Setting (System-Einstellungen)

Steuern Sie mit den hoch/runter Pfeilen der „Menü Funktion“ den Menüpunkt „System Setting“ an. Dieser ist dann mit einer Raute gekennzeichnet. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Enter“.

Mit den hoch/runter Pfeilen wählen Sie einen Untermenüpunkt an. Mit „Enter“ wählen Sie ihn aus. Mit den links/rechts Pfeilen können Sie die Werte ändern (sofern vorhanden).

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen
System Information	Address	
	BR	Baud Rate
	Parity	Parität
	Version	
	Camera Version	
	Back, Exit	
Address Information	Address Type	Auswahl zwischen „Hard“ und „Soft“
	Address Hard	Adresse bei Dip-Schaltern; kann nicht über Software (OSD-Menü) geändert werden.
	Address Soft	Adresse kann über über Software (OSD-Menü) geändert werden.
	Save	Speichern
	Back, Exit	Zurück, Ende
Set North	OK	„Norden“ festlegen. Anschließend werden die Koordinaten auf diesen Punkt bezogen.
Language	Englisch	Momentan ist kein deutsches OSD-Menü verfügbar, sondern nur Englisch.
Video Output	HD, SD	Video-Ausgang <i>(Wichtiger Hinweis siehe nächste Seite)</i>
Factory Default		Zurücksetzen der System-Einstellungen auf Werkseinstellungen
Restart		Neustart der Kamera
Back, Exit		Zurück, Ende

### Wichtiger Hinweis zum Menüpunkt „Video Output: HD/SD“:

Es ist es möglich, den Video Output von HD-CVI (im OSD-Menü Auswahlpunkt „HD“) auf 960H CVBS (analog) (im OSD-Menü Auswahlpunkt „SD“) umzustellen. Wenn Sie dieses tun, beachten Sie bitte Folgendes:

Beim Umstellen dieses HD-CVI Domes von „HD“ auf „SD“ reagiert der Dome dann so, als ob er jetzt ein SD Dome wäre, also ein analoger Dome. Analoge Dome können grundsätzlich nicht über eine Koax-Leitung bzw. einen angeschlossenen Rekorder gesteuert werden, sondern nur über den RS-485 Anschluss. Das bedeutet, dass Sie ein externes RS-485 Gerät an den RS-485 Anschluss des Domes anschließen müssten, z.B. ein Steuerpult, um ihn bedienen zu können. So kann auch auf das OSD-Menü nur über das externe RS-485 Gerät zugegriffen werden. Wenn kein externes RS-485 Steuergerät vorhanden ist, können Sie den Dome nicht mehr von „SD“ auf „HD“ zurückstellen, da hierzu ein Zugriff auf das OSD-Menü notwendig ist.



Aus diesem Grund sollte der Video Output auch nur dann auf SD (und somit auf analog) umgestellt werden, wenn dieses unbedingt erforderlich ist und wenn ein externes RS-485 Gerät zur Verfügung steht, da sonst keine Steuermöglichkeit, kein OSD-Zugriff und kein Zurücksetzen auf „HD“ möglich ist.

### 3.2.2 Display Setting (Anzeige-Einstellungen)

Steuern Sie mit den hoch/runter Pfeilen der „Menü Funktion“ den Menüpunkt „Display Setting“ an. Dieser ist dann mit einer Raute gekennzeichnet. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Enter“.

Mit den hoch/runter Pfeilen wählen Sie einen Untermenüpunkt an. Mit „Enter“ wählen Sie ihn aus. Mit den links/rechts Pfeilen können Sie die Werte ändern (sofern vorhanden).

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen
Preset Title	On, Off	Einblendung des Preset-Titels ja/nein (Preset-Einstellungen siehe Kapitel 3.2.4)
Azimuth Display	On, Off	Einblendung der Koordinaten (X- und Y-Achse) ins Videobild
Position	On, Off	Ausrichtung in eine bestimmte Position.
Zoom Display	On, Off	Zoom Anzeige
Inside Temperature	Off, °C, °F	Anzeige der Innentemperatur
Alarm Display	On, Off	Einblendung im Videobild, ob ein Alarm vorliegt (z.B. rennendes Männchen)
Pattern Display	On, Off	Pattern Anzeige
Back, Exit		Zurück, Ende

### 3.2.3 Camera Setting (Kamera-Einstellungen)

Steuern Sie mit den hoch/runter Pfeilen der „Menü Funktion“ den Menüpunkt „Camera Setting“ an. Dieser ist dann mit einer Raute gekennzeichnet. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Enter“.

Mit den hoch/runter Pfeilen wählen Sie einen Untermenüpunkt an. Mit „Enter“ wählen Sie ihn aus. Mit den links/rechts Pfeilen können Sie die Werte ändern (sofern vorhanden).

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen
WB Setting	WB Mode	Einstellungen für Weißabgleich: Auto, Manual, ATW, Outdoor, Indoor, Outdoor Auto, NA Lamp/NA Lamp Auto (nur bei extern zugeschaltetem Strahler)
	R Gain	Nur einstellbar, wenn der „WB Mode“ auf „Manual“ steht
	B Gain	
	Back, Exit	Zurück, Ende
Exposure Setting	AE Mode	Einstellungen für Belichtung: Auto, Manual, Iris Prio, Shutter Prio,
	Gain Setting	1-16
	Shutter	Verschluss: 1/3, 1/6, 1/12, 1/25, 1/50, 1/75, 1/100, 1/120, 1/150, 1/215, 1/300, 1/425, 1/600, 1/1000, 1/1250, 1/1750, 1/2500, 1/3500, 1/6000, 1/10000, 1/30000
	Iris Setting	Blende 1-18
	Exposure Compensation	Belichtung 1-15
	BLC	Gegenlichtkompensation ein/aus
	<i>(Next Page)</i>	<i>(Nächste Seite)</i>
	Slow Shutter	Verlangsamung der Belichtungszeit bei geringer Beleuchtung: Ein, aus
	Slow Shutter Limit	1/1, 1/2, 1/3, 1/6, 1/12, 1/25
	AGC Gain Limit	1-3
	NR	Rauschunterdrückung: Aus, 1-16
	Camera 3D NR	Kamera 3D Rauschunterdrückung: Aus, 1-16
	High Light Reduce	Spitzlichtreduzierung: Aus, 1-4
	<i>(Next Page)</i>	<i>(Nächste Seite)</i>
	AE Recovery	Positionsabhängige Belichtungseinstellung (manuell): Aus, 1 Std, 2 Std, 5 Min, 15 Min, 30 Min
	WDR Setting	WDR Mode (Wide Dynamic Range): Aus, Ein
	Back, Exit	Zurück, Ende

(Fortsetzung nächste Seite)

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen
Day/Night Setting	Day/Night	Tag/Nacht Umstellung: Auto, Night, Day
	Type	Mechanism, Electron.
	Threshold	Grenzwert für Tag/Nacht Umstellung: 1-8
	Back, Exit	Zurück, Ende
Focus Setting	Focus Mode	Einstellung der Bildschärfe: Auto, Semiauto, Manual
	Focus Limit	Grenzwerte für Bildschärfe: Auto, 10cm, 1m, 2m, 3m, 5m
	AF Sensitivity	Empfindlichkeit: Low, Mid, High
	IR Correction	IR-Korrektur: Off, On, Auto
	Back, Exit	Zurück, Ende
Image Adjust	Hue	Farbton: 0-100
	Brightness	Helligkeit: 0-100
	Saturation	Farbsättigung: 0-100
	Chroma Suppress	1-4
	Gamma	1-16
	Contrast	1-100
	Style	Standard, Soft, Natural
	Back, Exit	Zurück, Ende
Zoom Speed	1-8	Die Zoom-Geschwindigkeit kann auch im PTZ-Steuermenü eingestellt werden (siehe Kapitel 2)
<i>(Next Page)</i>		<i>(Nächste Seite)</i>
Aperture	1-16	Blende
Aperture Restrain	1-16	Blende verringern, um Bildrauschen bei geringer Beleuchtung zu reduzieren.
Digital Zoom	Off, On	
Picture Flip	Off, On	Bildspiegelung um 180°
Lens Initialisation	OK	
Picture Mode	1080P/25, 1080P/30, 720P/25, 720P/30, 720P/50, 720P/60	Auflösung/Bildrate
<i>(Next Page)</i>		<i>(Nächste Seite)</i>
Camera Factory Default		Kamera auf Werkseinstellungen zurücksetzen
Camera Restart		Kamera neu starten
Back, Exit		Zurück, Ende

### 3.2.4 Function Setting (Funktions-Einstellungen)

Steuern Sie mit den hoch/runter Pfeilen der „Menü Funktion“ den Menüpunkt „Function Setting“ an. Dieser ist dann mit einer Raute gekennzeichnet. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Enter“.

Mit den hoch/runter Pfeilen wählen Sie einen Untermenüpunkt an. Mit „Enter“ wählen Sie ihn aus. Mit den links/rechts Pfeilen können Sie die Werte ändern (sofern vorhanden).

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen
Preset	Preset No.	Preset-Nummer 1-300
	Title	Preset-Titel (Name) wird automatisch gemäß Preset-Nummer vergeben, z.B. Titel=Preset25 (ist nicht editierbar)
	Setting	Einrichtung eines Presets: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehen Sie ins PTZ-Steuermenü und richten Sie die Kamera auf die gewünschte Position fürs Preset aus.</li> <li>• Gehen Sie ins Preset-Menü. Legen Sie eine Preset-Nummer fest. Der Preset-Titel wird automatisch zugewiesen (siehe oben).</li> <li>• Gehen Sie auf „Setting“ und bestätigen Sie mit „Enter“. Es wird kurz „OK“ eingeblendet. Das Preset ist somit festgelegt.</li> </ul>
	Call	Gehen Sie auf „Call“ und bestätigen Sie mit „Enter“, um das Preset aufzurufen. <u>Alternativ:</u> Im PTZ-Steuermenü können Sie jetzt das Preset aufrufen (siehe Kapitel 2).
	Back, Exit	Zurück, Ende

(Fortsetzung nächste Seite)

#### Besonderheiten bei der Verwendung des PELCO Protokolls:

Wenn Sie den Dome über ein externes Steuergerät via RS-485 Anschluss steuern (z.B. Bedienpult KSC-3505) und dabei das PELCO Protokoll verwenden, gelten folgende Besonderheiten bei der Einrichtung von Presets:

- Call Preset (Preset aufrufen):
  - Preset 28 oder 95: Aufrufen des OSD-Menüs
  - Preset 29 oder 99: Aufrufen der Scan-Funktion
  - Preset 24 oder 81: Aufrufen der Pattern-Funktion
  - Preset 25 oder 82: Aufrufen der Tour-Funktion
  - Preset 30 oder 96: Scan oder Pattern stoppen.
  - Preset 31 oder 83: Dome-Schwenken starten
  - Preset 33: 180° Schwenken des Domes
  - Preset 34: Dome-Position als null festlegen (Ausgangsposition).
- Set Preset (Preset einrichten):
  - Preset 26 oder 92: Linken Scan-Bereich festlegen.
  - Preset 27 oder 93: Rechten Scan-Bereich festlegen.
  - Preset 22 oder 79: Aufnahme starten.
  - Preset 23 oder 80: Aufnahme stoppen.

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen																												
Auto Pan	Pan Speed	Schwenkgeschwindigkeit: 1-8 Ist alternativ auch über das PTZ-Steuermenü einstellbar (siehe Kapitel 2).																												
	Run	Manueller Start: Der Dome schwenkt kontinuierlich um 360°.																												
	Stop	Manueller Stop: Das Schwenken um 360° wird beendet.																												
	Back, Exit	Zurück, Ende																												
Auto Scan	Auto Scan No.	1-5																												
	Set Left Limit	Begrenzung des linken Scan-Bereichs: <ul style="list-style-type: none"> <li>Gehen Sie ins PTZ-Steuermenü und richten Sie die Kamera auf die gewünschte Position für den linken Grenzbereich aus.</li> <li>Gehen Sie ins Auto Scan Menü. Legen Sie eine Scan-Nummer fest (siehe oben).</li> <li>Gehen Sie auf „Set Left Limit“ und bestätigen Sie mit „Enter“. Es wird kurz „OK“ eingeblendet. Der linke Grenzbereich ist somit festgelegt.</li> </ul>																												
	Set Right Limit	Begrenzung des rechten Scan-Bereichs: <ul style="list-style-type: none"> <li>Gehen Sie ins Preset-Steuermenü und richten Sie die Kamera auf die gewünschte Position für den rechten Grenzbereich aus.</li> <li>Gehen Sie ins Auto Scan Menü. Gehen Sie auf „Set Right Limit“ und bestätigen Sie mit „Enter“. Es wird kurz „OK“ eingeblendet. Der rechte Grenzbereich ist somit festgelegt.</li> </ul>																												
	Scan Speed	Scan-Geschwindigkeit: 1-5																												
	Call	Manueller Start: Der Dome schwenkt in dem oben festgelegten Grenzbereich.																												
	Stop	Manueller Stop: Das Schwenken im oben festgelegten Grenzbereich wird beendet.																												
	Back, Exit	Zurück, Ende																												
Tour	Tour No.	Tour-Nummer 1-8																												
	Setting	Für jede Tour können Presets, Verweilzeiten („Dwell“) und Geschwindigkeiten („Speed“) festgelegt werden. <table border="1" data-bbox="826 1541 1332 1758" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>NO</th> <th>PRESET</th> <th>DWELL</th> <th>SPEED</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>01</td> <td>000</td> <td>005</td> <td>013</td> </tr> <tr> <td>02</td> <td>000</td> <td>005</td> <td>013</td> </tr> <tr> <td>03</td> <td>000</td> <td>005</td> <td>013</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>32</td> <td>000</td> <td>005</td> <td>013</td> </tr> <tr> <td></td> <td>BACK</td> <td>EXIT</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	NO	PRESET	DWELL	SPEED	01	000	005	013	02	000	005	013	03	000	005	013	...	...	...	...	32	000	005	013		BACK	EXIT	
	NO	PRESET	DWELL	SPEED																										
	01	000	005	013																										
	02	000	005	013																										
	03	000	005	013																										
...	...	...	...																											
32	000	005	013																											
	BACK	EXIT																												
Delete	Die oben festgelegte Tour wird gelöscht. Es wird kurz „OK“ eingeblendet.																													
Call	Die ausgewählte Tour wird manuell gestartet.																													
Stop	Die ausgewählte Tour wird manuell gestoppt.																													
Back, Exit	Zurück, Ende																													

(Fortsetzung nächste Seite)

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen
Pattern	Pattern No.	Pattern-Nummer 1-5
	Program Start	Startpunkt des Pattern festlegen.
	Program Stop	Stoppunkt des Pattern festlegen
	Call	Das ausgewählte Pattern wird manuell gestartet.
	Stop	Das ausgewählte Pattern wird manuell gestoppt.
	Back, Exit	Zurück, Ende
Idle Motion	Idle Function	Wenn über einen festgelegten Zeitraum keine Bewegungen am Dome vorliegen, können Sie festlegen, welche Aktion der Dome ausführen soll (Aus, Ein).
	Idle Time	Zeitraum, über den keine Bewegungen am Dome vorliegen: 1-720 Minuten
	Idle Action	Aktion, die der Dome ausführen soll, wenn nach Ablauf des Zeitraums keine Bewegung vorliegt: None (Keine), Preset, Pattern, Tour, Scan
	Parameter	Wählen Sie hier die entsprechende Nummer für Preset/Pattern/Tour/Scan aus.
	Back, Exit	Zurück, Ende
<i>(Next Page)</i>		<i>(Nächste Seite)</i>
Privacy Masking	Privacy No.	Privatzonen 1-24. Diese Bereiche werden im Videobild überdeckt. Bei Dome-Bewegungen verdeckt die Privatzone weiterhin das Objekt.
	Activate	Ein-/ausblenden der ausgewählten Privatzone.
	Setting	<p>Bewegen Sie den Dome in die gewünschte Position, in dessen Bereich Sie eine Privatzone einrichten wollen. Der zu verdeckende Bereich/Objekt sollte möglichst mittig im Videobild sein, da die Privatzone ebenfalls mittig ins Bild gesetzt wird. Die Position der Privatzone kann später nicht mehr verändert werden, lediglich die Größe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehen Sie im „Privacy Masking“ Menü auf „Setting“ und hier auf „Resize“.</li> <li>• „Resize“: Größe der Privatzone:               <ul style="list-style-type: none"> <li>← Verschmälert die Privatzone</li> <li>→ Verbreitert die Privatzone</li> <li>↑ Vergrößert die Höhe der Privatzone</li> <li>↓ Verringert die Höhe der Privatzone</li> </ul> </li> <li>• Nachdem Sie einen Bearbeitungspfeil ausgewählt haben, klicken Sie so oft auf die „Enter“ Taste, bis die gewünschte Größenanpassung erreicht ist.</li> <li>• Gehen Sie anschließend auf „Save“ (Speichern).</li> <li>• Bei „Activate“ wählen Sie „On“. Die Privatzone ist jetzt im Bild eingeblendet.</li> </ul> <p>Angelegte Privatzonen könne nicht wieder gelöscht werden. Allerdings können Sie sie ausblenden oder über „Resize“ neu definieren.</p>
	Back, Exit	Zurück, Ende

(Fortsetzung nächste Seite)

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen
PTZ Speed	1-3	PTZ Geschwindigkeit
Set Zero	OK	Festlegung der horizontalen "0" Linie (Übergang vom Boden zum Himmel)
Power Up	Power Up	Legen Sie hier fest, ob und wenn ja in welche Stellung der Dome fahren soll, wenn er eingeschaltet wird: None (Keine), Auto, Preset, Pattern, Tour, Scan
	Parameter	Wählen Sie hier die entsprechende Nummer für Preset/Pattern/Tour/Scan aus.
	Back, Exit	Zurück, Ende
Menu Password	Password	Legen Sie fest, ob der Zugriff auf das OSD-Menü über ein Passwort geschützt sein soll (On, Off).
	Setting	Legen Sie hier das Passwort für den Zugriff auf das OSD-Menü fest und gehen Sie auf „Save“ (Speichern). Der Passwort-Schutz wird automatisch aktiviert („On“) (siehe oben). <u>Hinweis:</u> Wenn Sie dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben haben, erscheint ein systeminterner 8-stelliger Code und der Hinweis, dass Sie sich mit Ihrem Servicetechniker in Verbindung setzen müssen.
	Back, Exit	Zurück, Ende
Menu Idle	Off, 1 Min., 2 Min., 3 Min., 4 Min., 5 Min.	Einstellung der Zeit, nach der das OSD-Menü automatisch ausgeblendet wird, wenn Sie nicht damit arbeiten. Wenn Sie „Off“ wählen, wird das OSD-Menü nicht automatisch ausgeblendet, sondern Sie schließen es dann manuell über die „ESC“ Schaltfläche oder über den Menüpunkt „Exit“ (siehe unten).
<i>(Next Page)</i>		<i>(Nächste Seite)</i>
PTZ Auto Stop	5/10/15/20/25/30 Sek, Off	Stoppen der PTZ-Funktionen nach dem hier festgelegten Zeitraum.
PTZ Correction	On, Off	Korrektur, wenn PTZ nicht mehr korrekt auf 0° zurückfährt
Back, Exit		Zurück, Ende

### 3.2.5 Alarm Setting (Alarm-Einstellungen)

Steuern Sie mit den hoch/runter Pfeilen der „Menü Funktion“ den Menüpunkt „Alarm Setting“ an. Dieser ist dann mit einer Raute gekennzeichnet. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Enter“. Mit den hoch/runter Pfeilen wählen Sie einen Untermenüpunkt an. Mit „Enter“ wählen Sie ihn aus. Mit den links/rechts Pfeilen können Sie die Werte ändern (sofern vorhanden).

Menüpunkt	Untermenü	Weitere Einstellungen / Bemerkungen
Alarm No.	1-2	Alarm-Nummer 1 oder 2.
Action	None (Keine), Preset, Tour, Scan	Aktion, die der Dome durchführen soll, wenn ein Alarm erkannt wurde.
Parameter		Wählen Sie hier die entsprechende Nummer für Preset/Tour/Scan aus.
Contact	N/O, N/C	Normal Open, Normal Close
Relay Out	Off, 1-5 Sek	Relais 1 wird für 5 Sekunden gehalten.
Reset Delay	3/10/30/60/120 Sek.	Zeit, die nach einem Alarm vergeht, bevor der Speed-Dome wieder auf die letzte Position zurückschwenkt.
Save		Speichern

### 3.2.6 Exit (Ende)

Steuern Sie mit den hoch/runter Pfeilen der „Menü Funktion“ den Menüpunkt „Exit“ an. Dieser ist dann mit einer Raute gekennzeichnet. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Enter“. Das OSD-Menü wird geschlossen (ausgeblendet).

### 3.3 Weitere PTZ-Funktionen über das PTZ-Steuermenü



Im PTZ-Steuermenü finden Sie folgende weitere PTZ-Funktionen:

Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Preset		Flip
	Tour		Reset
	Pattern		Aux Konfig.
	Autoscan		Aux ein/aus
	Autopan		Menü aufrufen

Durch Klicken auf eines der Symbole (z.B. Autoscan) wird dieser Befehl ausgeführt (muss zuvor eingerichtet worden sein). Lesen Sie hierzu auch die entsprechenden Abschnitte in Kapitel 3.2.4.

Erläuterungen zu „Aux Konfig.“ und „Aux ein/aus“ finden Sie in den beiden folgenden Kapiteln.

### 3.3.1 Aux Konfiguration

#### Hinweis:

Die folgenden Einstellungen können auch über das OSD-Menü vorgenommen werden (siehe Kapitel 3.2.4).

Klicken Sie auf das Aux Konfigurations-Symbol.  
Das folgende Menüfenster öffnet sich:



#### **Preset:**



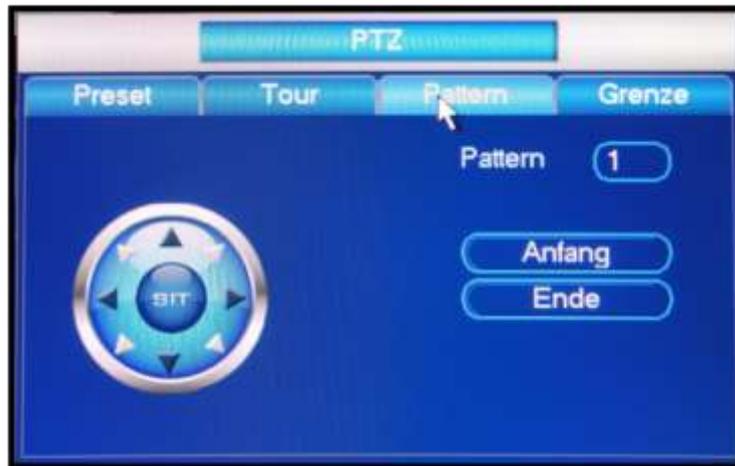
- Für die Preset-Einstellung stehen Ihnen die Richtungspfeile zu Verfügung, um die Kamera in die gewünschte Position zu bringen.
- Geben die gewünschte Nummer für dieses Preset ein.
- Speichern Sie die Einstellung, indem Sie auf „Einstellen“ klicken.
- Über „Preset löschen“ können Sie Ihre Eingabe rückgängig machen.

#### **Tour:**



- Für die Tour-Einstellung stehen Ihnen die Richtungspfeile zu Verfügung, um die Kamera in die gewünschte Position zu bringen.
- Geben die gewünschte Nummer für das Preset und diese Tour ein.
- Speichern Sie die Einstellung, indem Sie auf „Preset hinzufügen“ klicken.
- Über „Preset löschen“ bzw. „Tour löschen“ können Sie Ihre Eingabe rückgängig machen.

### Pattern:



- Für die Pattern-Einstellung stehen Ihnen die Richtungspfeile zu Verfügung, um die Kamera in die gewünschte Position zu bringen.
- Geben die gewünschte Nummer für das Pattern ein.
- Klicken Sie auf „Anfang“ bzw. „Ende“.

### Grenze:



Für die Grenze-Einstellung stehen Ihnen die Richtungspfeile zu Verfügung, um für die Kamera die Abgrenzung nach links bzw. rechts festzulegen.

### 3.3.2 Aux ein/aus

Klicken Sie auf das Aux Symbol.  
Das folgende Menüfenster öffnet sich:



Die hier definierten Optionen hängen vom gewählten Protokoll ab. Die „Aux Num“ entspricht der Aux Ein/Aus-Taste des Dekoders.

**Notizen:**

Ihr Fachhändler:



**SANTEC**

---

[www.santec-video.com](http://www.santec-video.com)